

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



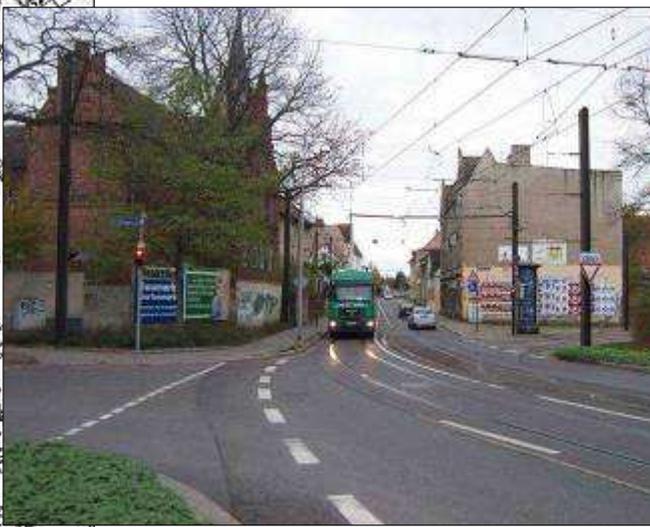
Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost



06.Juni 2011



Untersuchungsbereiche



Stand: 10/2010

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Auszug aus: Vorbereitende Verkehrserhebungen
zur Verkehrsuntersuchung / Erhebungsformular

Ingenieurbüro Buschmann

Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtplanungsamt

Ingenieurbüro Buschmann
Verkehrsplanung, Straßen- und Tiefbau
Königsplatz 7 - 39110 Magdeburg
Tel. 0391 / 4 21 34 - 35
Fax 0391 / 4 21 34 - 25

Verkehrsuntersuchung Magdeburg Süd-Südost

Erhebungsformular

Frage 1: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen am Standort im Süden Magdeburgs?
_____ Personen

Frage 2: Wie viele Beschäftigte fahren werktags durchschnittlich zu Ihrem Unternehmen?
 mit Pkw _____ Fahrten/Tag
 mit Fahrrad _____ Fahrten/Tag
 mit Straßenbahn / Bus _____ Personen/Tag
 mit S-Bahn / sonst. Eisenbahnverkehr _____ Personen/Tag

Frage 3: Wo erfolgt die Fahrzeugabstellung der Beschäftigten?
 auf dem Firmengelände _____ Stellplätze Pkw
 im öffentlichen Straßenraum _____

Frage 4: Quellverkehr: Wie viele dienstliche Fahrten verursacht Ihr Unternehmen?
 Pkw _____
 Lieferwagen _____
 Lkw oder Lastzug _____
 Sonderfahrzeuge mit Polizeibegleitung _____

Frage 5: Zielverkehr: Wie viele Kunden, Besucher werktags durchschnittlich zu Ihrem Unternehmen?
 Pkw _____
 Lieferwagen _____
 Lkw oder Lastzug _____
 Sonderfahrzeuge mit Polizeibegleitung _____
 öffentl. Verkehrsmittel _____

Seite 1 von 2

Kritiken und Veränderungsvorschläge zu den Verkehrsverhältnissen

In der Befragung und in den einzelnen Gesprächen mit den Unternehmen wurden folgende Kritiken und Veränderungen an den Verkehrsverhältnissen genannt:

Lfd. Nr.	Inhalt	Häufigkeit der Problembezeichnung
	Schlechte Gestaltung u. Verkehrsführung Knotenpunkt G.-Ricker-Str./Am Hopfengarten	5
	Lange Schrankenschließzeiten am Bahnübergang Fr.-List-Str. mit Forderung einer Unterführung	4
	Verkehrsbehinderungen durch viele Straßenbaustellen in Magdeburg, Faulmannstraße, Leipziger Straße	4
	Beseitigung der geringen Durchfahrts Höhe an der Unterführung der Fr.-List-Straße	3
	Mehr öffentliche u. betriebliche Parkplätze (Forderung aus Gebiet 2)	3
	„Grüne Welle“ in der Salbker Chaussee u. Ottersleber Chaussee	3
	Ausbau des Knotenpunktes Alt Salbke/Faulmannstraße (LKW-Fahrmöglichkeiten)	2
	Ausbau der Auffahrtsrampen am Magdeburger Ring/ Brenneckestraße	2
	Direktanbindung der Carnotstraße an die Leipziger Chaussee	1
	Verlängerung der Straßenbahn mit Straßenbahnhaltestelle am Flugplatz	1
	Schlechter Regenwasserablauf in der Sudenburger Straße	1
	Breitere Süchstraße	1
13	Verkehrsberuhigung (Bodenwelle) im Erschließungsweg vor der SSK und Einkaufsmarkt am Hopfenplatz	1
14	Straßenbelastung im Hauptnetz auf 100t Schwerlast-LKW auslegen	1
15	Verkehrsentlastung von Schönebeck auf der Straße Alt Salbke	1
16	Verbesserung des Straßenzustandes	1
17	Parkverbot in der Straße Am Hopfengarten vor der Schule und dem Hort	1

Entsprechend der Angaben der IHK und der Handwerkskammer wurde eine Unternehmensdatei erstellt, ergänzt durch Verwaltungs-, Bildungseinrichtungen und größere medizinische Einrichtungen. Von 159 Befragten antworteten 52 Unternehmen.
Befragungsrücklauf:
33%
 (für schriftliche Befragungen relativ gute Antwortquote)

Frage 6: Wo

Frage 7: Über
Lief

Frage 8: Zu v
Unt

Frage 9: Erg
Ihre

Frage 10: We
bzw. in den angrenzenden Bereichen würden sich Ihrer Meinung nach positiv auswirken?

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



Beschlüsse und Informationen zur Verkehrsthematik Südost

➤ **Stadtrat am 14.07.1997** A1056/97 CDU-Fraktion Beschluss-Nr. 1317-64(II)9

I. Maßnahmen

1. baul. Veränderung Knoten Gustav-Ricker-Str./Am Hopfengarten und Straße Am Hopfengarten vorl. für einfach wirksame Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h
2. Beschilderung abbiegende Hauptstraße, Ausweitung Tempo 30-Zone usw.
3. Anlage eines durchgehenden Gehweges
4. Sperrung der Einmündungen Ahornweg, Eschenweg, Buchenweg (Durchfahrt nur für Rettungsfahrzeuge)

II. erneute Auslegung B-Plan (431-1) mit planungsrechtlicher Aufnahme der Maßnahmen unter I.

III. wird B-Plan 1998 nicht rechtskräftig, wieder Schließung der Str. Am Hopfengarten, ansonsten dauerhafte Öffnung für Kfz bis 2,8 t.

➤ **I1305/97 vom 23.09.1997 „Kompromisslösung Straße Am Hopfengarten – (OB-DB am 30.09.1997 -nicht öffentlich)**

- Einsprüche von Anwohnern (Bürger sprechen sich wegen der Verkehrsverlagerungen gegen die Straßenschließungen aus. Es bleibt bei der vom Stadtrat beschlossenen Kompromisslösung) -

➤ **Stadtrat am 13.07.1998 A0129/98 Bündnis 90/Die Grünen** Beschluss-Nr. 1763-86(II)98

- Auftrag zur Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für den Planungsbereich Am Hopfengarten Termin 31.12.1998

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



- **Stadtrat am 07.01.1999** A0129/98 Beschluss-Nr. 1991-96(II)99
DS0889/98 Verkehrsproblematik „Hopfengarten“ Gesamtkonzept wird beschlossen mit folgenden Maßnahmen:
 - Veränderung LSA-Programm Knoten Kirschweg/Schilfbreite/Leipziger Chaussee
 - Mittelinsel Schilfbreite/Klostergraben
 - Rechtsabbiegespur Hopfengarten
 - Ausbau Straße Am Hopfengarten
 - Untersuchung einer Verbindung zwischen Schilfbreite und Gustav-Ricker- Straße über SKET-Gelände.Info an StBV ⇒ danach alle gesperrten Straßen wieder auf

- **Stadtrat am 07.09.2000 I0249/00 Verkehrsproblematik Hopfengarten**
Sachstandsbericht zur Realisierung der Maßnahmen als Grundlage für die Öffnung der gesperrten Straßen:
 - Veränderung LSA-Programm Knoten Kirschweg/Schilfbreite/Leipziger Chaussee ► kein Linksabbiegen in die Schilfbreite erl. Ende 09/Anfang 10 2000
 - Mittelinsel Schilfbreite/Klostergraben ► erl. Herbst 1999
 - Rechtsabbiegespur Hopfengarten ► erl. Frühjahr 2000
 - Ausbau Straße Am Hopfengarten
 - Untersuchung einer Verbindung zwischen Schilfbreite und Gustav-Ricker- Straße über SKET-Gelände
 - mehrere Varianten wurden betrachtet, die jedoch alle verworfen werden mussten, weil die Eigentümer aus sicherheitstechnischen und betriebstechnologischen Gründen eine öffentliche Straße ablehnen. Somit erlebt nur die Möglichkeit über das Rangiergelände Bahnhof Buckau der DB AG.
Hierzu wird 2001 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



- **Stadtrat am 04.05.2006** DS 0072/06 Beschluss-Nr. 998-33(IV)06 Verkehrskonzept Hopfengarten
 1. Verkehrskonzept Hopfengarten beschlossen:
 2. die Verwaltung realisiert kurzfristig Maßnahme Querungshilfe Leipziger Chaussee/Lindenplan
 - ▶ erl. Juli 2006
 3. die Verwaltung realisiert Pilotprojekt „Verkehrsberuhigung Ahornweg“ mittels Blumenkübeln und Sperrflächen
 - ▶ erl. November 2006
 4. das Tiefbauamt nimmt vorbehaltlich eines positiven Ergebnisses des Pilotprojektes den grundhaften Ausbau des Ahornweges in das mittelfristige Investitionsprogramm auf.

Weitere Maßnahmen:

- LSA am Knotenpunkt Leipziger Chaussee/Am Hopfengarten ▶ erl. 28.08.2006
- Tempo 30 im östlichen Abschnitt der Straße Am Hopfengarten ▶ von der Straßenverkehrsbehörde abgelehnt
- Verbesserung der Wegweisung für den Kfz-Verkehr ▶ erl. Mai 2006
- Einflussnahme auf Verkehrsinfo der Navigationssysteme ▶ aus heutiger Sicht nicht umsetzbar
- Sichtfeldverbesserung am Knoten Am Hopfengarten/G.-Ricker-Str. ▶ erl.
- Verkehrsberuhigter Ausbau der noch nicht sanierten Anliegerstraßen in der Karl-Marx-Siedlung
 - ▶ nein, z.B. im Eschenweg haben die Anwohner die Anlage von Einengungen abgelehnt
- Verlagerung der Berufsschule an der Schilfbreite
- Langfristige Verbesserung der Verkehrssituation Friedrich-List-Straße
- Ausschließliche Anbindung der geplanten Wohnbaufläche östlich Autoteile-Unger an die Leipziger Chaussee
- Vermeidung weiterer Straßenanbindungen an die Straßen Am Hopfengarten und Maikäferweg
- langfristiger Ausbau der Entlastungsstraße Südost
- grundhafte Sanierung Lindenplan, Ottern- und Hermelinweg-

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



➤ **Stadtrat am 08.12.2008** DS0450/08/3 Beschluss-Nr. 2296-76(IV)08

In die Investitions-Prioritätenliste für das Hjjahr 2009 wird die Maßnahme Grundstückserschließung SKL-Industriepark neu aufgenommen.

Für das Hjjahr 2009 sind Planungsmittel in notwendiger Höhe einzustellen. Die anschließenden vorhandenen Industrieunternehmen sind zu einer Beteiligung an den Planungskosten anzuregen.

In die planerischen Möglichkeiten sollen neben den bisherigen Ansätzen

- Anschluss über die Straßen Alt Fermersleben/Alt Salbke
- Friedrich-List-Straße
- Umgehungsstraße Buckau bis Faulmannstraße
auch Überlegungen zu einer Anbindung des Industrieparks von Westen her mittels Querungen über oder unter den vorhandenen Bahntrassen einbezogen werden.

Dabei ist auch zu untersuchen, ob und ggf. wie die Gebiete zwischen den Bahntrassen bis hin zur Anbindung an die Ottersleber Chaussee für Gewerbeansiedlung entwickelt werden könnten.

Es ist zu überlegen und zu überprüfen, ob die Gewerbesteuerereinnahmen aus dem betroffenen Gebiet zweckgebunden für den Anschluss und die weitere gewerbliche Entwicklung des Gesamtgebietes in die zukünftigen Ansätze des Vermögenshaushaltes übernommen werden könnten.

Landeshauptstadt Magdeburg

Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsplanung



➤ **Stadtrat am 08.12.2008** DS0450/08/15 Beschluss-Nr. 2297-76(IV)08

Für den zu- und abfließenden Schwerlasttransportverkehr im Bereich SKET- und SKL-Gewerbepark sind die Planungen für eine Umgehungsstraße voranzutreiben.

➤ **Stadtrat am 22.01.2009** A0168/08 Beschluss-Nr. 2356-77(IV)09

Das Gebiet zwischen den Straßen Leipziger Chaussee, Am Hopfengarten, Gustav-Ricker-Straße und Ottersleber Chaussee und darüber hinaus wird städtebaulich, insbesondere im Hinblick auf die Verkehrserschließung, neu überplant.

Ziel der Überarbeitung ist die Anpassung der Planung an die vorhandenen Realitäten und die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die vorhandenen Problemlagen.

Des Weiteren soll ebenfalls der Verkehrsfluss auf der Leipziger Chaussee in Richtung Innenstadt und in Richtung Magdeburger Ring mit untersucht werden.

⇒ letztgenannte drei Beschlüsse sind Grundlage für die Beauftragung der Verkehrsuntersuchung und es werden drei Untersuchungsgebiete gebildet, Maßnahmen übergreifend abgestimmt.

⇒ **geplante Inhalte der Verkehrsuntersuchung wurden in der AG GWA Leipziger Straße/Hopfengarten am 8.03.2009 vorgestellt.**
Arbeitsgruppe Verkehr übergab einen Plan mit Vorstellungen zur Veränderung der Erschließung des Gebietes.



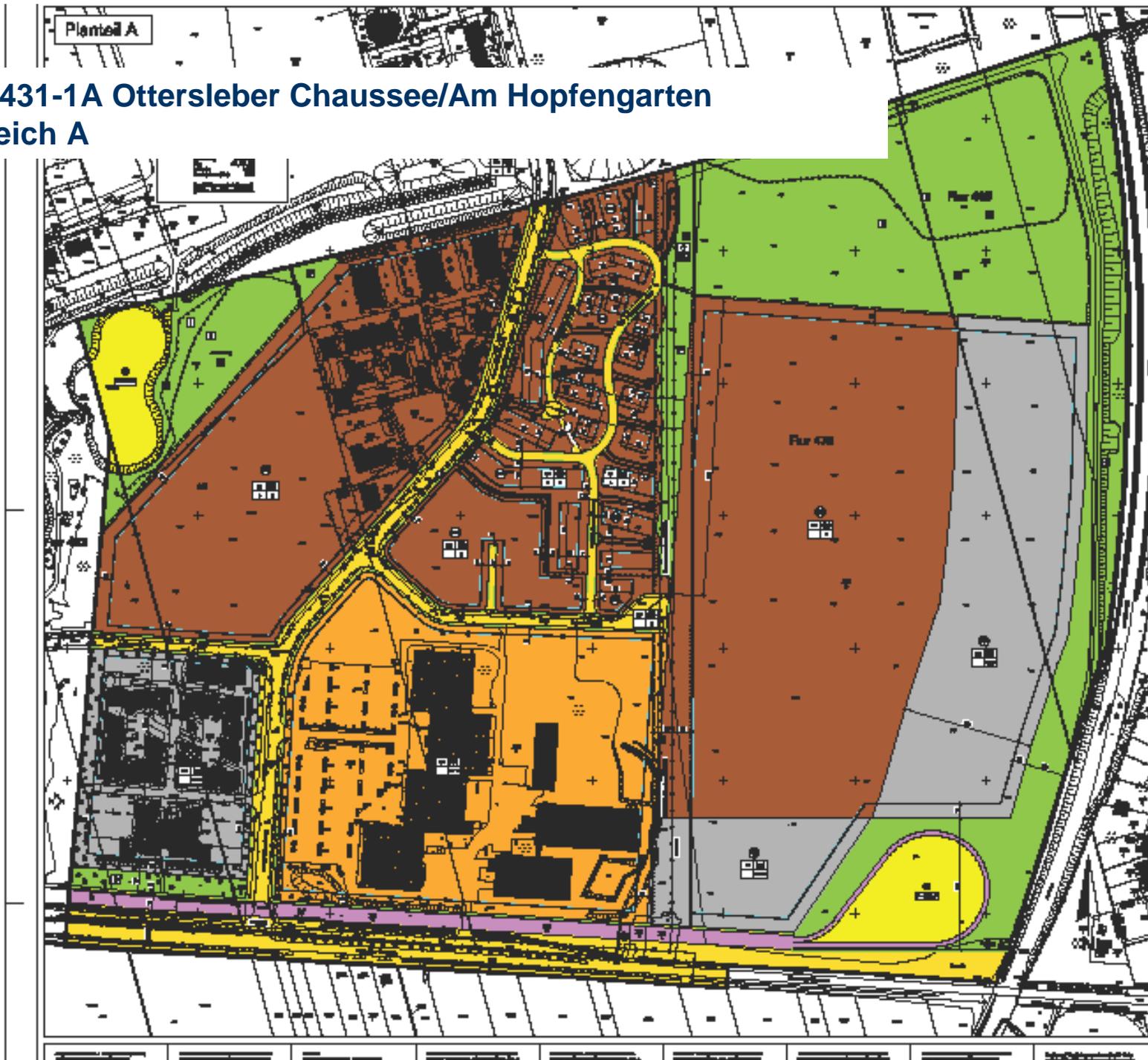
Maßnahmen

- ① Lichtsignalanlage am Knotenpunkt Leipziger Chaussee / Am Hopfengarten
 - Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger (Straußweg)
 - Verbesserung der Anbindung Am Hopfengarten für den Kfz-Verkehr
- ② Tempo 30 in Am Hopfengarten zwischen Leipziger Chaussee und Hiltelstraße
 - Verlängerung der bestehenden Tempo 30 - Straße
- ③ Verbesserung der Wegweisung an den Knotenpunkten Silber Chaussee / Oltersberger Chaussee, Leipziger Chaussee / Oltersberger Chaussee, Gustov-Ricker-Straße / Oltersberger Chaussee und Leipziger Chaussee / Am Hopfengarten für die Ziele
 - Gewerbegebiet Süd
 - SKEET / Schriftbrunne
 - Medien-Klinik
- ④ Umgestaltung des Teilabschnittes der Straße Am Hopfengarten zwischen G.-Ricker-Straße und Bahnhofsübergang in G.-Ricker-Straße
- ⑤ Verkehrsformalien für Maßnahmensystem
 - Durchfahrtsbeschränkung für Lkw in Am Hopfengarten
- ⑥ Sichtfeldverbesserung Ecke Salgras am Knotenpunkt Am Hopfengarten / Gustov-Ricker-Straße
- ⑦ Querungshilfe am Knotenpunkt Leipziger Chaussee / Unterplan
 - Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger
- ⑧ Verkehrsberuhigter Ausbau des Abzweiges oder ortsnaher entgegengesetzte Einbahnstraßenweisung der beiden mittleren Abschnitte des Abzweiges
 - Erhöhung des Durchfahrtsverhältnisses
- ⑨ Verkehrsberuhigter Ausbau der übrigen Anliegerstraßen der Karl-Maria-Siedlung
- ⑩ Verlagerung der Berufsschule an der Sichtbreite
 - Verbesserung der Partizipation im Bereich um den Heinz-Sommer-Weg
- ⑪ Langfristiges Maßnahmenpaket Friedrich-List-Straße
 - Unterführung Am Hopfengarten - Friedrich-List-Straße unter der Eisenbahntrasse (Wagfuß der Schienenfahrpläne)
 - Knotenpunktumbau Friedrich-List-Straße / Alt-Fernsehturm
- ⑫ Direkte Anbindung der konzipierten Wohnbaufläche Bereich Aufsteile-Unger an die Leipziger Chaussee, die Verknüpfung mit Oltersweg und Hermalweg wird nur für Fußgänger und Radfahrer empfohlen
- ⑬ Bei einer möglichen Bebauung der Ackerflächen um den Doctor-Elberbert-Ring ist eine Verknüpfung zur Straße Am Hopfengarten oder zum Maßlöhweg zu vermeiden
- ⑭ Langfristiger Ausbau der beidseitigen Entlastungsstraße zur Schönbecker Straße

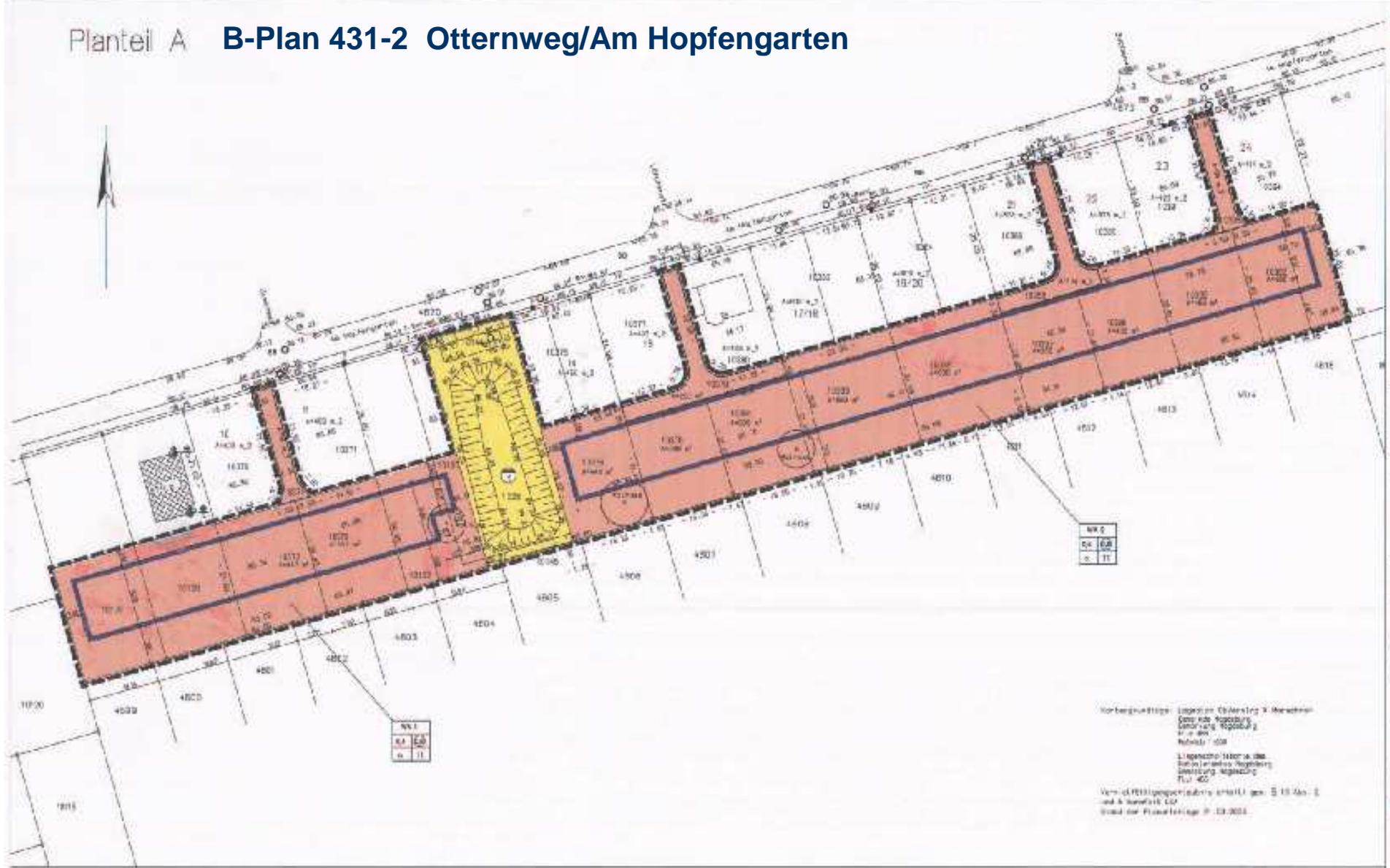
Ingenieurbüro Buschmann	Verkehrl. D. Buschmann
Verkehrsplanung, Straßen- und Verkehrsplanung, Verkehrsplanung	Erstellungsdatum 28.07.08
Telefon 0391 21 31 20	gezeichnet jbst
Fax 0391 21 31 22	Zeichnungs-Nr. 11_05_08
E-Mail: buro@buschmann.de info@buschmann.de	

 Landeshauptstadt Magdeburg Stadtplanungsamt	Unterlage: 9 Blatt Nr.: 1 Reg. Nr.:											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Beauftragter</th> <th>Datum</th> <th>Zustellen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gezeichnet</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>nachgeprüft</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modifiziert</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Beauftragter	Datum	Zustellen	gezeichnet			nachgeprüft			Modifiziert	
Beauftragter	Datum	Zustellen										
gezeichnet												
nachgeprüft												
Modifiziert												
Verkehrskonzept für das Stadtgebiet Hopfengarten Maßstab: 1:5.000												
Aufgestellt Magdeburg, den _____												

3-Plan 431-1A Ottersleber Chaussee/Am Hopfengarten
Teilbereich A



Planteil A **B-Plan 431-2 Otternweg/Am Hopfengarten**



NK 0
04 608
0 11

NK 1
04 608
0 11

Vorbekanntgabe: Lageplan, Erläuterung 3. November
 Datum: 10. November
 Zeichnung: 10. November
 Maßstab: 1:500
 Projekt: 1000
 Liegenschaftskarte des
 Bundesamtes für Liegenschaftskarte
 Abteilung: 1000
 Blatt: 1000
 Vermaßstab: 1:500
 Datum: 10. November
 Blatt: 1000
 Datum: 10. November

